

Thema: Klimawandel: Bäume

1. Schwerpunkt* (Vorurteile, Diskriminierung, gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit wie Rassismus, Sexismus etc.)	Auswirkungen des Klimawandels auf die Bäume und Wälder					
a. Aktualität	x	tagesaktuell/ kontrovers (z. B. Nachrichten, Themen zu aktuellen Ereignissen) immer relevant (z. B. Rechtsradikalismus)				
b. Persönliche Betroffenheit der TN	x	Sehr weit entfernt 1	2	3	4	aus dem unmittelbaren Lebensumfeld 5
		Das Thema nimmt Bezug auf Freizeit Arbeitsleben Sonstiges: Politik und politische Teilhabe				
2. Mindestanforderungen*	TN sind Muttersprachler mit kognitiven Beeinträchtigungen					
a. sprachlich	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	A1 A2 B1 B2 C1				
b. im Alphabereich	Alpha Level 1					
3. Lernziele*	x	Thema einführen/ vertiefen				
	x	(abstrakte) Begriffe verstehen				
	x	Zusammenhänge verstehen				
	x	Erfahrungen mitteilen				
	x	Diskussionen anregen				
	x	eigene Interessen/ Meinung verstehen/ darstellen/ durchsetzen/ hinterfragen				
	x	andere Meinungen/ Interessen akzeptieren				
	□	feste Rollen-, Gruppen, Identitätszuweisungen hinterfragen				
	x	Handlungsmöglichkeiten erschließen				
	□	Bewusstwerden von Vorurteilen				
	□	Empathie für Menschen aus unterschiedlichen sozialem Zusammenhängen wecken				
	x	Teilhabe/ Partizipation fördern				
	x	Stimmungsbild				
	□	Sonstiges:				

<p>4. Welche Grundkompetenzen/ weiteren Kompetenzen werden gefördert*</p>	<p>x Lesen x Schreiben x Textverständnis x Erweiterung des Wortschatzes Kennenlernen neuer Textformen <input type="checkbox"/> Rechnen Umgang mit PC und Internet x Informationsbeschaffung und -auswertung <input type="checkbox"/> Gruppenregeln, Gruppenverhalten, Konfliktverhalten Kommunikationsregeln (Zuhören, Ausreden lassen etc.) Abbau von Hemmungen</p>
<p>5. Voraussetzungen/ Vorbereitung* (Technik, Raumgröße, Anzahl der Räume)</p>	<p>Raum mit internetfähigem Computer und Beamer</p>
<p>6. Benötigte Materialien* (erarbeitete Materialien, Aufgabenstellungen, Fragen für Diskussionen etc. können angefügt werden)</p>	<p>Lesetext Übungsvorlage Baum Vorlage Wald-Quiz</p>
<p>7. Gruppengröße (max.)</p>	<p>Bis zu 8</p>
<p>8. Auswertung (z. B. Fragen für die Auswertung mit den TN)</p>	
<p>9. Schwierigkeiten/ Probleme bei der Umsetzung</p>	<p>Der Lesetext ist sehr lang. Ggf. in drei Gruppen aufteilen. Dabei die Lese-Schnelligkeit der TN achten.</p>
<p>10. Variation</p>	
<p>11. Quelle (oder erstellt von)</p>	<p>Anke Engelmann/Büro für angewandte Poesie</p>
<p>12. Copyright</p>	<p>CC BY-SA 4.0</p>
<p>13. Weiterführendes (Fragen/ Anregungen der TN; Nachfolgethemen)</p>	

Plan der Durchführung*

Zeit (wenn überhaupt, kann hier nur eine grobe Schätzung stehen, z. B. ca. 10 Minuten)	Verlauf/ Aufgaben	Verwendete Materialien (z. B. Arbeitsblatt, Plakate, Bilder etc.) und wenn wichtig Sozialform (z. B. Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Einzelarbeit, Plenum)
10 10	Einstieg: Akronym Die Kursleiterin schreibt die Buchstaben des Wortes BAUM untereinander, die TN finden jeweils Wörter, die mit den Anfangsbuchstaben beginnen. Z.B.: B-Borkenkäfer, A-Ast, U-Ulme, M-Moos Diskussion: Welche Baumarten kennt ihr? Geht ihr manchmal in den Wald? Wenn ja, warum? Ist euch aufgefallen, wie es dem Wald geht? Woran liegt das?	Plenum, Spiel Diskussion
15-20	Übungsblätter ausfüllen. Aus welchen Teilen besteht ein Baum? Kennst du die Bäume? Ggf. in Partnerarbeit Variante: Wald-Quiz mit der Gruppe	Übungsblätter Vorlagen Einzel- oder Partnerarbeit Plenum: Wald-Quiz Vorlage
10	Film ansehen (z.B. terra X < https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/wald-zustand-deutschland-100.html > Länge 8:51 min)	Film
20	Lesetext lesen: Chorsch (die Kursleiterin liest laut, die TN lesen mit) Variante: Lesetext in drei Gruppen aufteilen. Jede Gruppe liest (jeder einzeln) einen eigenen Text. Jeder (jede Gruppe) erzählt, was aus dem Text in Erinnerung geblieben ist.	Einzelarbeit Plenum
10	Diskussion: was kann ich tun (Papierverbrauch, Heizen usw.). Wie verhalte ich mich im Wald (Brandschutz, Müll).	Plenum



Creative Commons Lizenz für diesen Lernbaustein:

Dieser Lernbaustein wurde von Anke Engelmann erstellt und unter CC BY-SA 4.0 veröffentlicht.

Lizensierung: CC BY-SA 4.0

Nutzung: Dieser Lernbaustein kann geteilt, genutzt und angepasst werden. Er ist unter der gleichen Creative Commons Lizenz zu lizensieren.

Materialien

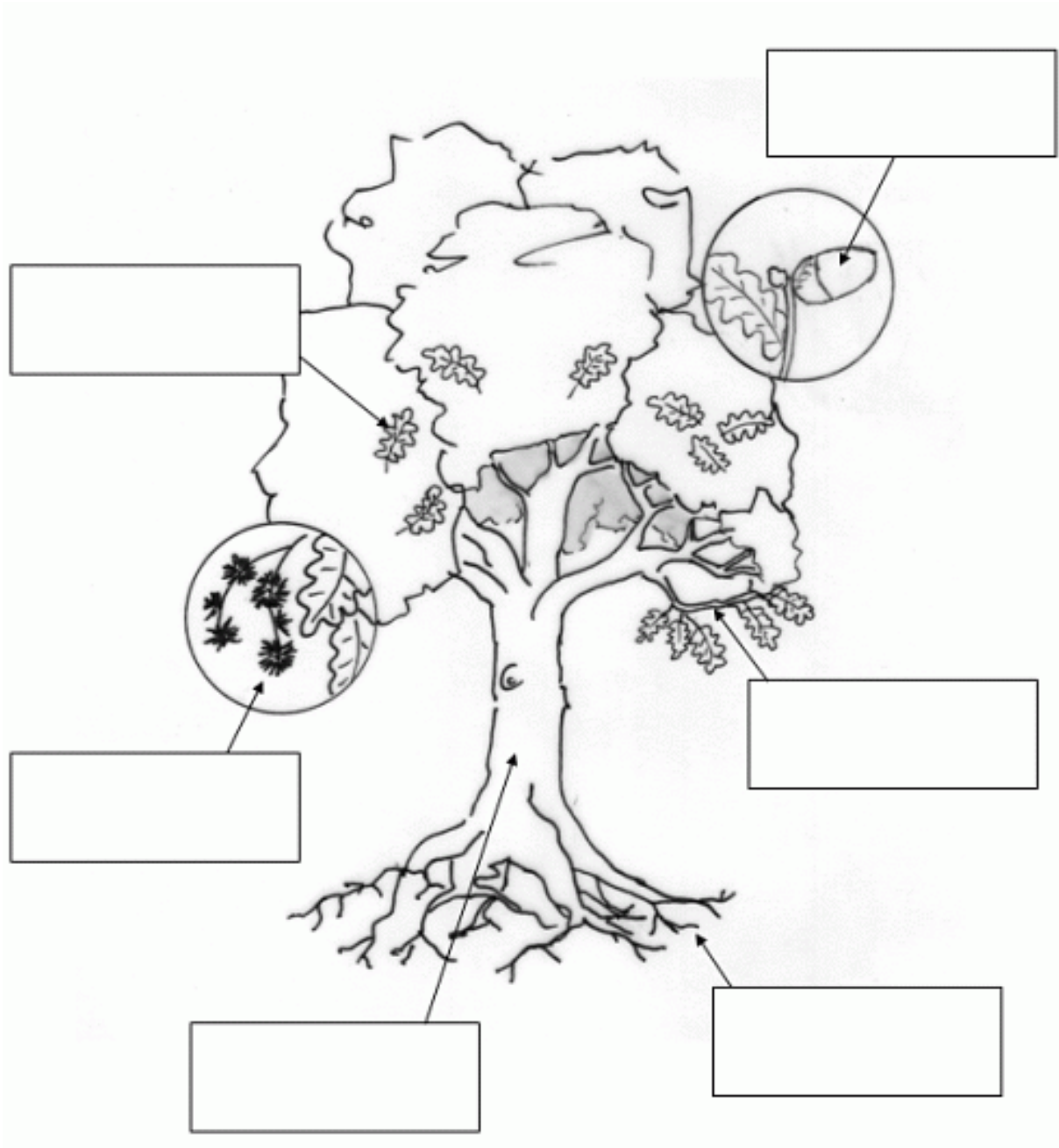
Lesetext Vorlage

Übungsblatt Fahnen

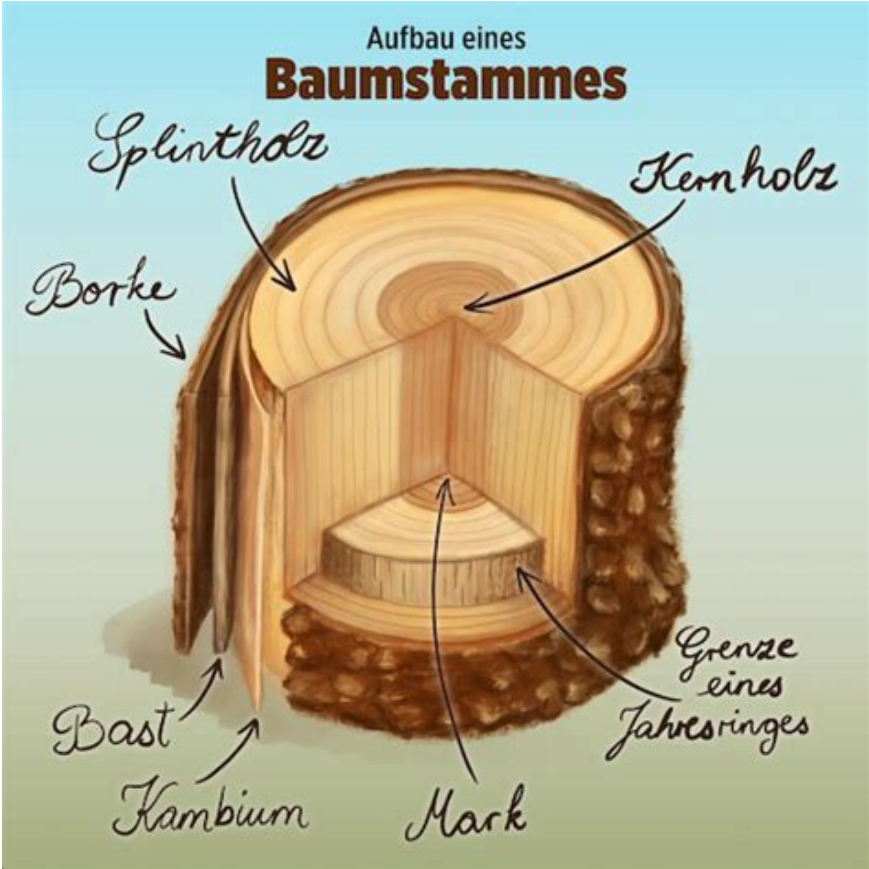
Film: <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/wald-zustand-deutschland-100.html>

Der Baum

Schreibe auf: Wie heißen die Teile des Baumes?



So sieht ein Baumstamm aus:



Kennst Du den Baum auf dem Bild?

Kirschbaum

Eiche

Birke

Wie heißt der Baum?

Ahorn

Kastanie











Waldquiz

Wie viele Bäume stehen in deutschen Wäldern?

- a) 50 Millionen
- b) 800 Millionen
- c) 90 Milliarden

Wie viel Urwald gibt es in Deutschland?

- a) keinen
- b) eine Fläche von der Größe Hamburgs
- c) entsprechend der Größe des Saarlandes

Wie viel Holz enthält der deutsche Wald?

- a) So viel wie der Bodensee Wasser enthält
- b) So viel wie ein Turm mit einer Grundfläche von 3 mal 3 Metern von der Erde bis zum Mond
- c) So viel wie eine Kugel mit einem Durchmesser von 10 Kilometern

Welcher Baum bietet Schutz vor Blitzen?

- a) Eiche
- b) Buche
- c) keiner

Welches Bundesland hat den höchsten Flächenanteil Wald?

- a) Schleswig-Holstein
- b) Rheinland-Pfalz
- c) Bayern

Welche Baumart ist die häufigste im deutschen Wald?

- a) Kiefer
- b) Lärche
- c) Fichte
- d) Eiche
- e) Buche

Wer oder was setzte vom 16. bis zum 19. Jahrhundert dem Schwarzwald zu?

- a) eine Zwischeneiszeit
- b) der Schiffbau in den Niederlanden
- c) Glashütten-Abgase aus dem benachbarten Frankreich

Wie viel Prozent der deutschen Landesfläche sind von Wald bedeckt?

- a) ein Fünftel
- b) ein Viertel
- c) ein Drittel

Wieviel Sauerstoff produziert eine 100 Jahre alte Buche im Jahr?

- a) 200 kg
- b) 1300 kg
- c) 4600 kg

Wie viel Prozent der Bäume im deutschen Wald sind geschädigt?

- a) ein Zehntel
- b) mehr als ein Drittel
- c) die Hälfte

Auflösung (für Kursleiter)

Wie viele Bäume stehen in deutschen Wäldern?

- a) 50 Millionen
- b) 800 Millionen
- c) 90 Milliarden ✓

Der Wald in Deutschland besteht (laut wikipedia) aus 90 Milliarden Bäumen.

Wie viel Urwald gibt es in Deutschland?

- a) keinen ✓
- b) eine Fläche von der Größe Hamburgs
- c) entsprechend der Größe des Saarlandes

Es gibt in Deutschland zwar Schutzgebiete, in denen der Wald seine natürliche Dynamik entfalten kann, aber keinen Urwald mehr, also Waldgebiete, die nie von Menschenhand berührt wurden.

Wie viel Holz enthält der deutsche Wald?

- a) So viel wie der Bodensee Wasser enthält
- b) So viel wie ein Turm mit einer Grundfläche von 3 mal 3 Metern von der Erde bis zum Mond ✓
- c) So viel wie eine Kugel mit einem Durchmesser von 10 Kilometern

Der stehende Holzvorrat in Deutschland beträgt rund 320 Kubikmeter je Hektar. Der gesamte Holzvorrat würde ausreichen, um einen massiven Turm mit 3 mal 3 Meter Grundfläche von der Erde bis zum Mond zu bauen. Das hat das Johann Heinrich von Thünen-Institut errechnet.

Welcher Baum bietet Schutz vor Blitzschlag?

- a) Eiche
- b) Buche
- c) keiner ✓

Zwar lautet ein Sprichwort »Vor den Eichen sollst du weichen, Buchen sollst du suchen«. Diese Weisheit aus dem Mittelalter beruht jedoch nur auf sichtbaren Schäden an Bäumen. Hohe Bäume sind im Gewitter in jedem Fall zu meiden.

Welches Bundesland hat den höchsten Flächenanteil Wald?

- a) Schleswig-Holstein
- b) Rheinland-Pfalz ✓
- c) Bayern

Rheinland-Pfalz teilt sich den ersten Platz mit Hessen und rund 42 Prozent bewaldeter Landesfläche. Das Saarland, Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg (mit Berlin) und Thüringen folgen mit Waldanteilen von 38-32 Prozent der Landesfläche. In absoluten Zahlen weist Bayern mit mehr als 2,5 Millionen Hektar am meisten Wald auf.

Welche Baumart ist die häufigste im deutschen Wald?

- a) Kiefer
- b) Lärche
- c) Fichte ✓
- d) Eiche
- e) Buche

Die fünf häufigsten Baumarten in unseren Wäldern sind: Fichte (28,2 Prozent), Kiefer (23,3 Prozent), Buche (14,8 Prozent), Eiche (9,6 Prozent) und Birke (4 Prozent).

Wer oder was setzte vom 16. bis zum 19. Jahrhundert dem Schwarzwald zu?

- a) eine Zwischeneiszeit
- b) der Schiffbau in den Niederlanden ✓
- c) Glashütten-Abgase aus dem benachbarten Frankreich

Vom 16. bis 19. Jahrhundert wurden für die Handelsflotten der Holländer rheinabwärts große Mengen sogenannter „Holländertannen“ vom Schwarzwald nach Holland geflößt. Auch der Bergbau, Glashütten und Salinen verschlangen im Mittelalter große Mengen Holz.

Wie viel Prozent der deutschen Landesfläche sind von Wald bedeckt?

- a) ein Fünftel
- b) ein Viertel

c) ein Drittel ✓

11,1 Millionen Hektar, also rund ein Drittel der deutschen Gesamtfläche, ist mit Bäumen bestanden. Damit zählt Deutschland zu den walddreichsten Ländern der EU.

Wie viel Sauerstoff produziert eine 100 Jahre alte Buche im Jahr?

a) 200 kg

b) 1300 kg

c) 4600 kg ✓

Mit dieser Menge Sauerstoff kann ein Erwachsener mehr als 13 Jahre lang atmen.

Wieviel Prozent der Bäume im deutschen Wald sind geschädigt?

a) ein Zehntel

b) mehr als ein Drittel ✓

c) die Hälfte

Laut Waldzustandserhebung 2020 weisen im Durchschnitt aller Baumarten mittlerweile mehr als ein Drittel aller Bäume – 37 Prozent – deutliche Kronenverlichtungen (Schadstufe 2 bis 4) auf.

(Quelle: <https://www.geo.de/natur/oekologie/14127-quiz-quiz-wissenstest-der-deutsche-wald> [12.5.2023])

Auf der ganzen Welt sind die Wälder in Gefahr.

Viele Dinge bringen die Wälder in Gefahr.

Das sind zum Beispiel:

Die Abholzung.

Abholzung heißt:

Viele Bäume im Wald werden gefällt.

Die Klima-Krise.

Klima-Krise heißt:

Die Welt wird sehr schnell sehr warm und trocken.

Trockene Wälder werden krank.

Sie brennen dann ganz leicht.

Das Feuer macht noch mehr Wald kaputt.

Die Wälder sind in Gefahr.

Aber die Tiere, die Pflanzen und die Menschen brauchen die Wälder.

Wälder machen die Luft zum Atmen.

Wälder machen die Welt kälter.

Wälder sind das Zuhause von Tieren, Pflanzen und Pilzen.

Ohne Wälder können wir nicht leben.

Wenn die Wälder gesund sind,

gibt es junge und alte Bäume.

Tiere, Pflanzen und Pilze fühlen sich dort gut.

Die alten Bäume sind besonders wichtig für unser Klima.

In gesunden Wäldern bleiben die toten Bäume

auf dem Boden liegen.

Niemand nimmt sie weg.

Die toten Bäume sind sehr wichtig.

Denn sie sind ein Zuhause für zum Beispiel:

Insekten

Vögel

Pilze

Gesunde Wälder sorgen für eine gute Temperatur auf der Welt.

Was passiert, wenn die Wälder verschwinden?

Die Welt wird immer wärmer und trockener,
Es sterben immer mehr Pflanzen und Tiere.
Viele Tiere haben kein Zuhause mehr.
Viele Tiere werden krank.
Kranke Tiere können auch die Menschen krank machen.
Corona ist zum Beispiel so eine Krankheit.

Die Menschen müssen das Klima schützen.
Die Welt darf nicht mehr wärmer werden.
Die Welt ist jetzt schon zu warm.
Darum müssen wir die Wälder schützen.
Denn die Wälder machen die Welt kälter.
Und so können die Menschen Wälder schützen:

Die Menschen sollen weniger Fleisch essen.
Die Menschen sollen weniger Milch-Produkte essen.
Zum Beispiel weniger Joghurt und Käse.
Die Menschen sollen nicht so viel Papier benutzen.

Auch in Deutschland gehen Wälder kaputt.
Zu viele Bäume werden abgeschnitten.
Das Holz wird zum Beispiel zu Papier.
Oder das Holz wird für Wärme benutzt.
Zum Beispiel für den Heiz-Ofen.
Wenn Bäume abgeschnitten sind,
dann kommt mehr Sonne auf den Wald-Boden.
Der Boden trocknet dann leichter aus.
Trockene Wälder brennen leichter.

Deutschland hat nur noch wenige gesunde und starke Wälder

In Deutschland gibt es nur noch wenige Natur-Wälder.
Natur-Wälder sind sehr alte Wälder.
Dort wachsen viele verschiedene Baum-Arten.
Und es gibt viele alte Bäume.
Viele Bäume sind mehr als 140 Jahre alt.
Alte Bäume sind sehr wichtig für das Klima.

In vielen Wäldern in Deutschland gibt es nur eine Baum-Art.
Zum Beispiel Bäume mit Nadeln.
Diese Wälder sind oft nicht sehr stark.
Sie werden schneller krank.
Die Wälder sind kein gutes Zuhause für Tiere.

Diese Wälder nennt man auch Mono-Kulturen.

Mono-Kulturen sind schlecht, weil
es in dem Wald nur wenig verschiedene Tiere gibt,
die Bäume schnell krank werden,
Käfer die Bäume kaputt machen können,
die Bäume Probleme mit der Hitze haben,
die Bäume schnell brennen.

(Quelle: <https://www.greenpeace.de/biodiversitaet/waelder/waelder-deutschland/einfache-sprache-waelder> [16.3.2023])